

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	16/0
			6-11
AusIB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Nutzung der bisherigen Schwimmhalle an der Alexander-von-Humboldt-Schule
Antrag Nr. 123 der CDU-Fraktion vom 17.04.2005 und Zwischenbericht vom
09.02.2006 (DS 596)

M-Nr.: 98/06

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird in der Form zugestimmt, dass die Umgestaltung des ehemaligen Lehrschwimmbekens in einen Mehrzweckraum für eine gemeinsame Nutzung der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Georg-Büchner-Schule vorgenommen wird.

Begründung:

Entsprechend dem mündlich ergänzten Zwischenbericht zum o. a. Antrag (DS 596 vom 09.02.2006) wurde geprüft, ob ein Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbekens in einen Mehrzweckraum möglich und finanziell vertretbar ist.

Die Alexander-von-Humboldt-Schule ist im Bereich des Regelunterrichtes ausreichend mit Räumlichkeiten versorgt. Laut Schulentwicklungsplan fehlen jedoch Räumlichkeiten für kreative Unterrichtsangebote und im Ganztagsbereich. Insbesondere fehlen Räumlichkeiten für Bewegung, darstellendes Spiel und laute Musik.

Der Schulentwicklungsplan schlägt für diese Nutzungen vor, Räume im Keller, die derzeit als Skilager und Schulbuchausgaberaum genutzt werden, umzubauen. Die Gesamtkosten für diese Umbaumaßnahmen wurden auf 250.000 € geschätzt und im Investitionsprogramm für die Jahre 2006 und 2007 vorgesehen.

Die im Antrag vorgeschlagene Umgestaltung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens kommt auch dem Wunsch der Alexander-von-Humboldt-Schule entgegen. Dieser Raum könnte dann gemeinsam mit der Georg-Büchner-Schule als Betreuungs-, Spiel-, Sport-, Theater- und Veranstaltungsraum genutzt werden.

Mit dieser Lösung könnten beide Schulen auf einen erhöhten Raumbedarf im Betreuungs- bzw. Ganztagsbereich reagieren und ihr Unterrichtsangebot verbessern. Außerdem könnte der Raum auch für Vereine und Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil zur Verfügung gestellt werden.

Die Umbaumaßnahmen an der Schwimmhalle werden auf 150.000 € geschätzt.

Gegenüber dem Ausbau der Kellerräume bedeutet dies eine Kostenersparnis in Höhe von ca. 100.000 €.

Der Magistrat folgt daher dem Antrag sowie dem Wunsch der Schule und wird die Umgestaltung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens veranlassen.

Rüsselsheim, den 9.5.2006

Jo Dreiseitel
Stadtrat